

Stellungnahme zur Konsultation „Rechenzentrumsstrategie Deutschland“

Absender: epcan GmbH / epnox (IT- und Cloud-Dienstleistungen)

Kontaktperson für Rückfragen & Beteiligung am weiteren Prozess: Robin Kodera,
rok@epnox.de

1) Merkmale eines zukunftsfähigen und leistungsstarken Rechenzentrumsstandorts Deutschland 2030

- **Möglichst geringe Energiekosten** sind entscheidend, um international konkurrenzfähig zu bleiben.
 - **Nutzung regionaler erneuerbarer Energien:** Für unser neues Rechenzentrumsprojekt möchten wir Strom aus Windenergieparks der Region einsetzen. Eine technische Lösung ist bereits vorhanden. Problematisch ist jedoch die rechtliche Unsicherheit, ob Windparkbetreiber bei Anbindung und Belieferung eines Rechenzentrums mit Kürzungen oder dem Wegfall von Förderungen rechnen müssen.
 - **Hohe Standards bei Datenschutz, Resilienz und Ausfallsicherheit:** Diese Aspekte sind essenziell, sollten jedoch in einer Form geregelt werden, die praktikabel ist und Innovation nicht behindert.
 - **Europäische Regulierung:** Klare und einheitliche Regeln sind notwendig, die insbesondere für mittelständische Betreiber handhabbar bleiben.
 - **Wachsende Nachfrage nach regionalen, mittelständischen Rechenzentrumsdienstleistungen:** Diese Entwicklung sollte gezielt unterstützt werden, um Alternativen zu Hyperscalern zu sichern.
-

2) Zentrale Herausforderungen und Chancen

- **Zuteilung neuer Gewerbeflächen:** Diese erfolgt häufig nur unter Berücksichtigung der Anzahl der Arbeitsplätze pro Fläche. Rechenzentren erhalten daher teilweise Absagen, da andere Branchen mehr Beschäftigte pro Fläche nachweisen können.
 - **Fachkräftemangel:** Besonders in den Bereichen IT und Elektrotechnik ist der Bedarf hoch und die Verfügbarkeit begrenzt.
 - **Wachsende Anforderungen durch Regulierung:** Zusätzliche Vorgaben stellen Betreiber vor erhebliche Herausforderungen.
-

3) Rahmenbedingungen für Förderung und Innovation

- **KfW-Investitionskredite:** Für den Bau neuer Rechenzentren sollte es spezielle Kreditprogramme geben, die auch ohne große Investoren im Hintergrund zugänglich

sind. Dies ist gerade für innovative Start-ups oder mittelständische Unternehmen mit begrenztem Eigenkapital wichtig.

- **Planungssicherheit:** Gesetzliche Vorgaben sollten klar, praktikabel und verlässlich sein und nicht ständig nachgeschärft werden.
 - **Förderprogramme für Energieeffizienz:** Investitionen in energieeffiziente Lösungen sollten gezielt unterstützt werden.
-

4) Rolle des Staates

- **Sicherstellung von digitaler und energetischer Souveränität:** Dies kann durch die Förderung regional verteilter Rechenzentren erreicht werden. Ziel muss es sein, Abhängigkeiten von Hyperscalern und außereuropäischen Anbietern zu reduzieren.
-

5) Maßnahmen und Best Practices aus der Praxis

- **Kundennähe:** Wir beobachten, dass Kunden zunehmend Wert auf kurze Wege, persönliche Ansprechpartner und regionale Sicherheit legen. Diese Erwartung sollte in einer nationalen Strategie berücksichtigt werden.
-

Teilnahme am weiteren Prozess: Wir sind an einer Einbindung in weiterführende Stakeholderformate interessiert.

Kontakt: Robin Koderer, epnan/epnox rok@epnox.de